

29.07.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Christoph Hartmann,
Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral

Hilfsbereitschaft

Zu Beginn eine kleine Frage: Welche Einrichtung in Deutschland beschäftigt etwas mehr als 690.000 Menschen?

Zum Vergleich: Das sind so viele Beschäftigte, wie bei VW, Daimler und BMW im Jahr 2018 zusammengerechnet!

Es ist die Caritas.

Die Caritas ist der größte von sechs Wohlfahrtsverbänden in unserem Land. Sie alle kümmern sich darum, dass Leben gelingen kann. In allen Phasen des Lebens bieten sie ihre konkrete Hilfe und Unterstützung an. Sie stärken sozusagen das soziale Rückgrat unserer Gesellschaft.

Anderen Gutes tun! Sie begleiten. Bei Ihnen sein. Mit Wort und Tat. Ganz nach dem Motto: Not sehen und handeln. Diese konkrete Hilfe erfahren Menschen tagtäglich durch die Arbeit der Caritas. Sie freuen sich und sind dankbar für dieses Engagement. Im besten Sinne ist das die gelebte christliche Botschaft der Nächstenliebe.

Hilfsbereitschaft erfahre ich auch in meinem alltäglichen Leben. Sei es, dass mir

meine Tochter dabei hilft, die Küche aufzuräumen. Oder dass mir eine Kollegin die Tür aufhält, wenn ich mit meinem Bibelkoffer schwer beladen auf dem Weg in eine Klasse bin. Solche Momente sind wunderbar. Denn sie sind alles andere als selbstverständlich. Diese Alltagsbeispiele haben mich Hilfe empfangen lassen. Wie sieht es aber damit aus, selbst bereit zu sein, um zu helfen? Diese Frage kommt nicht von ungefähr. Denn Hilfsbereitschaft ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt für eine gelingende Beziehung – egal ob im Arbeitsleben, mit Freunden oder aber in der Ehe. Und somit lohnt es sich für mich, den Aspekt der Hilfsbereitschaft in den Blick zu nehmen. Hilfsbereitschaft lässt sich nämlich einüben. Dazu braucht es lediglich etwas Aufmerksamkeit. Denn sie hilft mir, Dinge wahrzunehmen, die um mich herum geschehen. So kann ich genau hinschauen und hinhören. Was beschäftigt gerade meine Kinder, was ist bei Ihnen gerade angesagt? Das Gleiche gilt natürlich auch für meine Frau. Was sind ihre aktuellen Themen? Wobei kann ich sie unterstützen. Kann ich ihr Arbeit abnehmen oder sie einfach nur erfreuen? Wenn mir das in meinen Beziehungen gelingt, muss ich kein Prophet sein, dass sich diese Hilfsbereitschaft positiv auswirkt.

Hilfsbereite Menschen sind eben bereit zu helfen. Sie tragen dazu bei, dass Leben im Kleinen wie im Großen gelingen kann. Auch wenn es Kraft kostet, Hilfsbereitschaft lohnt sich!